



Bischof Thomas Wihler zu Besuch in Aarau am 06.05.2018

06.05.2018

Bischof Wihler dient mit dem Textwort aus Lukas 24, 27: „Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in allen Schriften von ihm gesagt war.“



Bischof Wihler legt den Geschwistern zu Beginn ans Herz heute mitzunehmen, dass der liebe Gott jeden Menschen vorbehaltlos liebt, dass Jeder die Liebe Jesu erfahren darf und sich so die Kraft Gottes in uns ausbreiten kann.

Der Bischof erzählt von den Emmaus Jüngern. Sie waren gläubig, aber auch niedergeschlagen und enttäuscht. Da ist Jesu erschienen und hat ihnen die Schrift eröffnet, so dass sie ihn erkennen konnten und die Verheissungen früherer Propheten als erfüllt sahen. Jesus hat das Herz der Jünger wieder brennen lassen.

Bischof Wihler ermutigt die Geschwister, sich nebst dem gesprochenen Wort, auch der Heiligen Schrift und dem Katechismus anzunehmen, um Jesus zu verstehen. Die Schrift dient als Ermahnerin vor falschen Propheten, schafft Erkenntnis, stärkt unseren Glauben und schärft unser Bewusstsein, so dass auch unser Herz brennen kann. Der Heilige Geist schaffe dabei Klarheit und helfe uns, die Wahrheit zu erkennen.

Bischof Wihler bestärkt insbesondere auch die Jugend, vorhandene Fragen zu stellen und über den Glauben zu sprechen.

Die kommenden Festtage sollen der Dankbarkeit und der Gemeinschaft dienen.

Mitgedient haben Bezirksevangelist Daniel Brenner und Gemeindevorsteher Christian Bersier.



